

**Bericht**  
**des Ausschusses für Infrastruktur**  
**betreffend**  
**die Radfahrkurs-Finanzierung für Schulen**

[L-2025-154598/3-XXIX,  
miterledigt [Beilage 1114/2025](#)]

Seit der Einführung im Jahr 2021 haben sich die „klimaaktiv mobil Radfahrkurse“ als erfolgreiches Instrument der Mobilitätsbildung für Kinder und Jugendliche an Schulen in Österreich etabliert. 2024 haben über 3.800 Radfahrkurse mit knapp 67.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern stattgefunden. Ziel dieser Kurse ist es, den Kindern sicheres Verhalten im Straßenverkehr zu vermitteln und ihre Radfahrkompetenz praxisnah zu fördern. Dabei werden nicht nur technische Fertigkeiten trainiert, sondern auch das Bewusstsein für Verkehrsregeln sowie das rücksichtsvolle Verhalten gegenüber anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern gefördert. Sie werden durch die Trainingseinheiten ideal auf die freiwillige Radfahrprüfung vorbereitet.

Mit rund 2.500 teilnehmenden Schulen österreichweit und einer Bundesförderung in der Höhe von etwa 1,5 Mio. Euro im Jahr 2024 erwies sich das Programm als effiziente Investition mit hoher Wirkung für Bildung und Sicherheit. Im Schuljahr 2024/25 stellte das Verkehrsressort des Landes Oberösterreich kurzfristig einen Budgetrahmen von 200.000 Euro für die Kurse bereit, da die finanzielle Unterstützung vom Bund unerwartet ausblieb. Mit dieser Übergangslösung hat man rasch auf die entstandene Finanzierungslücke reagiert. Um die Fortführung der Kurse jedoch langfristig zu gewährleisten, ist die Übernahme durch den Bund unumgänglich.

Trotz intensiver Bemühungen auf unterschiedlichen Ebenen konnte in den vergangenen Monaten keine gesicherte Zusage über die weitere Finanzierung der Kurse erreicht werden. Um die Fortführung dieses bewährten Kursangebots und Planungssicherheit für Schulen zu gewährleisten, ist eine klare Finanzierungszusage des Bundes erforderlich.

**Der Ausschuss für Infrastruktur beantragt, der Oö. Landtag möge beschließen:**

**Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass die Finanzierung der Radfahrkurse für Schulen durch den Bund sichergestellt und eine langfristige Fortführung des Förderprogramms gewährleistet wird.**

Linz, am 26. März 2026

**Peter Handlos**  
Obmann

**Mag. Dagmar Engl**  
Berichterstatlerin